

## MEDIENMITTEILUNG

5. Januar 2022

### **Hirslanden und Medbase neuer Medical Supplier der Schweizer Fussball-Spitzenschiedsrichter**

**Ab 2022 übernehmen die Hirslanden-Gruppe und Medbase gemeinsam die medizinische Betreuung der Spitzenschiedsrichter des Schweizerischen Fussballverbands (SFV). Diese profitieren zukünftig rund um die Uhr von einem integrierten Versorgungsmodell, das zwischen dem SFV, der Hirslanden-Gruppe sowie Medbase entsteht.**

Im Frühjahr 2021 entschied sich der SFV, die medizinische Betreuung seiner rund 70 Spitzen-Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten auf ein neues Fundament zu stellen. «Wir suchten nach einem Medical Supplier mit einer Zukunftsvision, der idealerweise bereits Erfahrung aus dem Profisport mitbringt», erinnert sich Dani Wermelinger, Leiter Spitzenschiedsrichter beim SFV. «Mit Medbase und Hirslanden haben wir sofort eine Basis für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit gesehen – und vor allem auch den nötigen Drive für eine Weiterentwicklung des SFV in diesem Bereich», erklärt Wermelinger die Wahl des neuen Partners.

«Für Hirslanden war klar, dass wir uns gemeinsam mit Medbase als Medical Supplier bewerben», sagt Stéphan Studer, Chief Operating Officer West der Hirslanden-Gruppe. «Gemeinsam können wir eine umfassende und kontinuierliche Begleitung der SFV-Spitzenschiedsrichter sicherstellen, wenn es um Prävention, Leistungsdiagnostik, Coaching, diagnostische sowie therapeutische Ansätze oder die akutmedizinische Behandlung geht. Wir freuen uns sehr, dass wir den Zuschlag erhalten haben.»

Die Spitzenschiedsrichter\*innen und Schiedsrichterassistent\*innen werden darüber hinaus von einer eigens für sie eingerichteten «Referee Healthline» profitieren. Telefonisch erhalten sie rund um die Uhr an 365 Tagen pro Jahr individuelle medizinische Betreuung sowie professionelle Unterstützung bei der Wahl von Spezialisten und bei der Terminvereinbarung.

Aber auch unmittelbar auf und neben dem Platz sind Hirslanden und Medbase künftig präsent und rücken die Gesundheit der Schiedsrichter noch stärker ins Zentrum. Bei Trainingslagern und Kursen werden jeweils ein Sportarzt, Physiotherapeutinnen und Masseure vor Ort sein. «Durch diese Services vermitteln wir den Schiedsrichtern und Assistenten Sicherheit und Komfort, damit sie sich voll und ganz auf ihre Leistung fokussieren können», erklärt Rolf Bossert, Regionenleiter bei Medbase.

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Schweizerischer Fussballverband  
Sascha Amhof  
Verantwortlicher Ressort Schiedsrichter/Referee Department  
+41 31 950 81 84  
[amhof.sascha@football.ch](mailto:amhof.sascha@football.ch)

Medbase  
Isabel Gherbal  
Leiterin Kommunikation  
+41 52 260 29 43  
[medien@medbase.ch](mailto:medien@medbase.ch)

Hirslanden  
Rosanna Truffer-Di Bello  
Co-Head Topic Management  
T +41 44 388 63 75  
[medien@hirslanden.ch](mailto:medien@hirslanden.ch)

**Über Schweizerischer Fussballverband (SFV)**

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) ist die Dachorganisation des nationalen Fussballs. Er wurde 1895 gegründet und gehörte 1904 zu den sieben Landesverbänden, welche den Weltfussballverband FIFA ins Leben riefen. Heute ist der SFV einer der bedeutendsten Sportverbände des Landes. Der SFV gliedert sich in drei Abteilungen und zählt 1'351 Vereine, 14'665 Teams, 4500 Schiedsrichter\*innen, 278'929 lizenzierte Spieler\*innen aus 179 Nationen, über 28'000 ausgebildete Trainer\*innen sowie mehr als 52'000 Ehrenamtliche. Sitz des Verbandes ist Muri BE, Zentralpräsident ist seit dem 1. Juli 2019 Dominique Blanc.

**Über Medbase Gruppe**

Die Medbase Gruppe betreibt über 150 medizinische, pharmazeutische und zahnärztliche Standorte in der Schweiz. Sie ist damit die führende Leistungserbringerin für ambulante, integrierte Medizin. Rund 3200 Mitarbeitende betreuen die Patientinnen und Patienten ganzheitlich – von der Prävention über die Akutmedizin bis zur Rehabilitation. Über 400 Haus- und Spezialärztinnen und -ärzte, 360 Therapeut/innen, 170 Apotheker/innen sowie rund 340 Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Spezialist/innen für Kieferorthopädie, Implantate und Dentalhygiene arbeiten koordiniert und interprofessionell in der Gruppe zusammen. Für Firmen bietet Medbase Corporate Health spezifische Beratungen und ganzheitliche Projekte im betrieblichen Gesundheitsmanagement an. In seinen 12 Sports Medical Center betreut und behandelt Medbase Sportlerinnen und Sportler in Freizeit- und Spitzensport. Medbase sorgt zudem für Nachwuchs im Gesundheitswesen und bildet rund 330 junge Frauen und Männer aus.

## Über Hirslanden

Gemeinsam mit privaten und öffentlichen Kooperationspartnern konzentriert sich die Hirslanden-Gruppe auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung. Hirslanden steht dabei für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle.

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflgetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.